

>IMPRESSUM

Redaktion Thomas Hahl (verantwortlich), Katja Barthold, Benedikt Hummel

Fotos: Helmut Roos, IG Metall Mannheim

Anschrift Hans-Böckler-Str. 1, 68161 Mannheim

Telefon 0621 15 03 02-0 | Fax 0621 15 03 02-10

mannheim@igmetall.de mannheim.igm.de

Großer Abschluss der Tarifrunde 2021

Autokino auf dem Neuen Messplatz – 800 Teilnehmende in Autos, zu Fuß oder mit Fahr- und Motorrädern



6000 Mannheimer Beschäftigte legten in der letzten Märzwoche für ihre Forderungen die Arbeit nieder und machten ihrem Unmut über die Positionen des Arbeitgeberverbands Südwestmetall Luft, 800 davon kamen auf den Neuen Messplatz zum gemeinsamen IG Metall-Autokino. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen mit ihren Autos, zum Teil farblich im Warnstreiklook gestaltet. Von der IG Metall aufgerufen waren die Beschäftigten von Daimler Truck Mercedes-Benz und Evo-Bus Mannheim, John Deere, Caterpillar Energy Solutions, ZF Wabco, Pepperl+Fuchs Mannheim und ART Hockenheim. Dort fand zum allerersten Mal eine Kundgebung im Format eines Auto-

kinos statt. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm wurde für die Warnstreikenden vor Ort auf einer Bühne mit Riesenleinwand gezeigt. Auf einem Livestream bei Facebook sowie im Bermudafunk/Freies Radio Rhein-Neckar wurde die Kundgebung live übertragen. Mehr als dreitausend Aufrufe zählte die Übertragung auf Facebook alleine bis zum frühen Nachmittag.

Bühnenprogramm Auf der Bühne bot die IG Metall Mannheim ein attraktives Programm mit Redebeiträgen, Videoeinspielern, Kurzinterviews und großartiger Musik durch die Mannheimer Band Shebeen. Janna Köke und Daniel Warokcz führten durch die rund

eineinhalbstündige Kundgebung. Thomas Hahl, Erster Bevollmächtigter und Geschäftsführer der IG Metall Mannheim, berichtete in einer kämpferischen Rede von den bisherigen Verhandlungen und dankte allen Warnstreikenden für die Teilnahme und das starke Zeichen des Tages. Nach Videogrußbotschaften des Ersten Vorsitzenden der IG Metall, Jörg Hofmann, und des baden-württembergischen Bezirksleiters der IG Metall, Roman Zitzelsberger, folgten kurze Interviewrunden mit betrieblichen Akteuren. Einen eindrucksvollen Interviewpart leistete die IG Metall-Jugend, deren Vertreterin und Vertreter, Nathalie Ameis und Lukas Hodann, noch mal die Jugend-

forderungen in dieser Tarifrunde herausstellten.

Solidarität Grüße der Solidarität kamen auch vom brasilianischen Gewerkschaftsverband der Metallarbeiterinnen und Metallarbeiter sowie von den Kolleginnen und Kollegen aus dem Kfz-Handwerk in Person von Dominic Brenneisen, Vertrauenskörperleiter bei der Mercedes-Benz Niederlassung Mannheim. Thomas Hahl sicherte den Beschäftigten im Kfz-Handwerk angesichts der dort getätigten Angriffe der Arbeitgeberseite auf die bestehenden Tarifverträge die volle Solidarität der IG Metall Mannheim und der Beschäftigten aus der Industrie zu. Nach der Tarifrunde ist eben vor der Tarifrunde ...

Der Tarifkampf in Mannheimer Betrieben geht weiter

Während die Gewerkschaft in der Flächentarifrunde Metall- und Elektroindustrie einen Abschluss vorweisen kann, gehen die Haustarifverhandlungen in den Mannheimer Betrieben Tmax Group und Metokote PPG in die zweite Runde. Beide Belegschaften fordern eine Entgeltserhöhung von sechs Prozent und wollen mit ihrer Geschäftsführung über Beschäftigungssicherung diskutieren. Begleitet werden die Verhand-

lungen von aktiven Mittagspausen und Betriebsversammlungen, wo die Beschäftigten für ihre Forderungen Gehör finden wollen. Aufgrund der räumlichen Nähe unterstützen sich die Aktiven auch gegenseitig und so besuchten die Betriebsräte sich jeweils bei den aktiven Mittagspausen am 25. Februar und werden dies

auch weiterhin tun: »Es ist wichtig zu sehen, dass wir nicht alleine dastehen, am Ende haben wir sehr ähnliche

Themen und auch sehr ähnliche Forderungen«, so der Betriebsratsvorsitzende von Metokote PPG, Javier Marcia Garcia.

